



Ernst Ludwig Kirchner: Bild "Alpleben" (1918), gerahmt

420,00 €

Bestell-Nr.: SB-926133

Seit 1915 lebte Ernst Ludwig Kirchner in Berlin, und eines seiner Themen war das mondäne Großstadtleben, das er scharf konturiert und mit sicherem Farbempfinden in all seiner Groteske darzustellen wusste. Der Erste Weltkrieg machte all dem bald ein Ende. Kirchner, zum Kriegsdienst eingezogen, erlebte einen psychischen Zusammenbruch; krankheitsbedingt aus dem Militär entlassen zog er 1917 in die Schweiz, um hier Erholung zu suchen und wieder zu malen. Die zweite große Schaffensphase machte Kirchner zum Naturbildner, der die Schweizer Bergwelt in leuchtenden Farben und fließenden Formen feierte.
Original: 1918, Öl auf Leinwand, 70 x 80 cm, Mittelbild des Triptychons, Privatsammlung.

Edition im Fine Art Giclée-Verfahren auf Künstlerleinwand übertragen und auf einen Keilrahmen gespannt. Limitierte Auflage 980 Exemplare, nummeriert, mit Zertifikat. Gerahmt in handgearbeiteter, schwarz-goldener Massivholzrahmung. Format 61 x 70 cm (H/B). ars mundi Exklusiv-Edition.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/ernst-ludwig-kirchner-bild-alpleben-1918-gerahmt-926133/>